

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementspreis:
Vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate
werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gespaltenen Korpus-Zeile be-
rechnet und sind bis spätestens
Dienstags und Freitags früh 9 Uhr
hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.**

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen
für

Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moriz Fischerich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Ruschpler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst
Haafenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Sonnabend

No 48.

den 17. Juni 1871.

Bum allgemeinen Friedensfeste.

Gott sei Dank! der goldne Frieden
kehrte wieder uns zurück!
Neues Heil ist uns beschieden,
Kings erblühet neues Glück.
Freude winkt an jedem Heerde
Wo der Kummer trauernd stand:
O, ein großer Tempel werde
Unser deutsches Vaterland!

Glocken, läutet ein die Feier!
Fahnen, weht zur heil'gen Lust!
Dichter, spielt die goldne Leier!
Sänger, singt aus voller Brust!
Alles juble laut dem Frieden,
Preise Gott nach schwerem Leid.
Und du, Flora, streue Blüthen
Zu des Festes Herrlichkeit!

Schenke Blumen uns zu Kränzen,
Daß sie Deutschlands tapfrem Heer
Als der Liebe Schmuck erglänzen
Bei der frohen Wiederkehr.
Bald schaum wir auch Sachsens Helden,
Sieggekrönt in mancher Schlacht.
O wie sollen wir vergelten
Das, was sie für uns vollbracht!

Heimath, öffne alle Kreise
Den Ersehnten dankgerührt!
Und den Herrn im Himmel preise,
Dem der höchste Dank gebührt!
Er hat sie zum Sieg geführt
Und er führt sie uns zurück!
Wer ist, dem solch Glück nicht rühret,
Solches unermessne Glück?

Ja, es rührt Euch, Väter, Mütter,
Dieses Glück nach langem Leid,
Rührt Euch, Frauen, Schwestern, Brüder,
Rührt Euch Alle, Alle heut.
Wie habt Ihr im bängsten Sehnen
Tag und Nacht gekniet, geweint!
Und nun kehren sie — mit denen
Gott Euch wieder froh vereint.

Und doch ist mit unserm Glücke
Heut auch tiefer Schmerz vermählt:
Hier und da ist eine Lücke,
Wo ein theurer Kämpfer fehlt.
Brave Söhne sind geblieben
Auch aus unsrer Parochie,
Um sie trauern ihre Lieben;
Gott im Himmel tröste sie!

Ihnen, die da nimmer kehren,
Nimmer mehr die Heimath schaum,
Ihnen wollen wir zu Ehren
Dankend Monumente baun. —
Nun, auch meine Lieder mögen
Diesem Zweck gewidmet sein —
Herr, gieb dazu deinen Segen,
Leb' und fühle Groß und Klein!

Ohorn.

Eduard Kleinstück.

Verordnung,

die Revision der Listen der Stimmberechtigten für die Landtagswahlen betr.

Das Ministerium des Innern nimmt, im Hinblick auf die im Laufe des diesjährigen Sommers zu veranstaltenden Landtagswahlen, Veranlassung, die mit Führung der Listen der Stimmberechtigten beauftragten Organe auf die von ihnen nach § 24 des Wahlgesetzes vom 3. December 1868 im Monat Juni vorzunehmende Revision dieser Listen, sowie auf die ihnen zu diesem Behufe nach §§ 10 und 11 der Ausführungsverordnung zu gedachtem Wahlgesetze vom 4. Decbr. 1868 obliegende Ermittlung und öffentliche Bekanntmachung hierdurch noch besonders aufmerksam zu machen.

Auch werden die Obergkeiten auf die ihnen im § 9 der gedachten Ausführungsverordnung zur Pflicht gemachte Mittheilung an die mit Führung der Listen beauftragten Organe hingewiesen.

Dresden, den 10. Juni 1871.

Ministerium des Innern.
von Hofitz-Ballwitz.

Forberg.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll

Mittwoch, den 21. Juni 1871

Nachmittags, nach Beendigung der an diesem Tage erfolgenden Subhastation der zum Gustav Adolph Boden'schen Creditwesen gehörigen Grundstücke die auf den zugehörigen Feldern, soweit dieselben nicht bereits verpachtet sind, anstehende Ernte an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Die Auktion wird im Concurgrundstücke zu Bretznig abgehalten.

Pulsnitz, am 12. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
In Stellvertretung: Wolf, Assessor.

In der Nacht vom 29. zum 30. vorigen Monats sind aus einem Hause in Kleinbittmannsdorf zwei gestricke Jacken von blauer Wolle, eine Tuchweste, ein Paar wollene Frauenstrümpfe und ungefähr ein halbes Pfund Zucker gestohlen worden. Behufe Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände wird Solches an durch bekannt gemacht.

Pulsnitz, am 12. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
In Stellvertretung: Wolf, Assessor.